

TÖYŌTŌMI

HEIZLÜFTER-SYSTEM BEDIENUNGSANLEITUNG



MODEL **FF 95** (Type B)

WICHTIG

- 1) BITTE LESEN SIE DIE ANWEISUNGEN VOR DEM AUFBAU ODER DEM GEBRAUCH DES HEIZGERÄTS DURCH, UND STELLEN SIE SICHER, DASS SIE ALLES VERSTANDEN HABEN.
- 2) DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AN EINEM SICHEREN ORT AUFBEWAHREN, UM GEGEBENENFALLS ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT NACHZUSCHLAGEN.
- 3) FÜR DIE INSTALLATIONSANFORDERUNGEN BITTE DIE ÖRTLICHEN BEHÖRDLICHEN UND BAUTECHNISCHEN VORGABEN ÜBERPRÜFEN.

INHALT

	Seitennummer		Seitennummer
ABSCHNITT A:		ABSCHNITT F:	
Technische Daten	25	Routinewartung	39
Sicherheitsmerkmale	26	ABSCHNITT G:	
ABSCHNITT B:		Fehlerbehebung	41
Sicherheitshinweise für den Betrieb	27	Abschnitt H:	
ABSCHNITT C:		Langzeitaufbewahrung	42
Brennstoffleitfaden	28	abschnitt I:	
ABSCHNITT D:		Montage	
Bedienung und Bezeichnung der Teile	29	Standardteile für die Montage	43
ABSCHNITT E:		Montagehinweise	44
Betrieb		Montage von Heizgerät und Abgasrohr	45
Vor dem Zünden	31	Verlängerungskabel für den	
Betrieb	33	Raumtemperatursensor	46
Heizgerät ausschalten	38		

ABSCHNITT A: TECHNISCHE DATEN

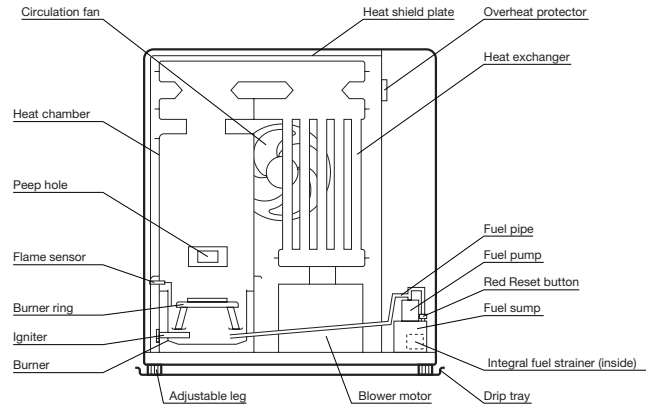
Modell:	FF 95
Heizleistung:	92,4 % (1)
Wärmeklasse:	Hoch - 9,50 kW (32.400 BTU/h) Mittel - 5,49 kW (18.700 BTU/h) Niedrig - 2,96 kW (10.100 BTU/h)
Brennstoffverbrauch:	Hoch - 1,07 L/h Mittel - 0,620 L/h Niedrig - 0,334 L/h
Brennstoffsystem:	Externer Tank (2)
Brennstofftyp:	Nur Petroleum (DIN 51603-1)
Maße (B x H x T):	760 x 700 x 427 mm
Gewicht:	34 kg
Entlüftungsröhröffnung:	70 ~ 80 mm Durchmesser
Maximale Länge des Entlüftungsröhrsystems:	3 m, 3 Schwünge oder weniger
Elektrische Leistung:	230 Volt AC, 50 Hz Vorheizmodus - 280 W Brennmodus - 52 W

(1) Wärme- und Wasserdampfproduktion durch die Verbrennung von Brennstoff. Die Wärmeleistung berücksichtigt nicht den Wärmeverlust basierend auf der Kondensation von Wasserdampf.

(2) Der externe Tank ist nicht im Lieferumfang enthalten. (Bitte fragen Sie Ihren Lieferanten um Rat.)

SICHERHEITSMERKMALE

Ihr Laser verfügt über unterschiedliche integrale Sicherheitsmerkmale. Bitte machen Sie sich mit diesen Merkmalen vertraut. Sollte der Laser aufgrund des Betriebs eines Sicherheitsmerkmals ausgehen, muss das Problem identifiziert und korrigiert werden. Bitte beachten Sie, dass die normalen Flammen in der Brennkammer durch eine kleine Öffnung („Guckloch“) zu sehen sind, die sich in der Ecke unten links vorne an der Heißluft-Auslassklappe befindet.



1. Flammensensor

Der Betrieb des Heizgeräts wird automatisch eingestellt, wenn die Zündung fehlschlägt oder wenn während des Verbrennungsvorgangs ein Problem mit der Flamme auftritt, um zu vermeiden, dass Brennstoff überläuft. Ein Fehlercode wird auf dem digitalen Display eingeblendet.

2. Brennstoffsieb

Bevor der Brennstoff in den Brenner gelangt, wird er durch diesen Spezialfilter von sämtlichen Schmutzteilchen oder Verunreinigungen gereinigt.

3. Überhitzungsschutz

Der Betrieb wird automatisch eingestellt, wenn die Heizkammer ungewohnt hohe Temperaturen erreicht, aufgrund einer Fehlfunktion des Motors oder eines nicht einwandfreien Verbrennungsvorgangs, um einen Brand zu verhindern.

4. Betriebswiederaufnahme nach einem Stromausfall

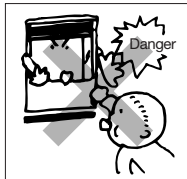
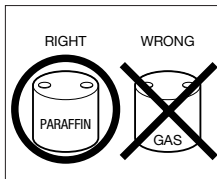
Kommt es während des Betriebs des Heizsystems zu einem Stromausfall, schaltet sich das Gerät aus. Sobald die Stromzufuhr wieder hergestellt wurde, zündet das Heizgerät automatisch neu und gewährleistet die ausgewählte Temperatur.

5. Vollständige Belüftung

Über das Abgasrohrsystem wird Luft von außen zugeführt, um die Verbrennung zu gewährleisten und um die Verbrennungsprodukte nach außen abzuleiten.

ABSCHNITT B: SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

WARNUNG: Heizgerät und Entlüftungsrohrsystem müssen vor der Inbetriebnahme korrekt installiert werden. Bitte die Anweisungen unter „Montage“, Abschnitt I, befolgen.

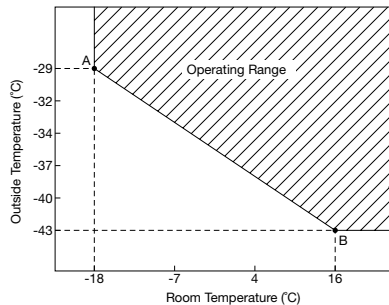


- Keinen anderen Brennstoff als Petroleum (DIN 51603-1) verwenden. **AUF GAR KEINEN FALL BENZIN VERWENDEN.** Der Einsatz von Benzin kann zu unkontrollierbaren Flammen und einem zerstörerischen Feuer führen.
- Aufgrund der großen Oberflächenwärme darf das Heizgerät während des Betriebs nicht in die Reichweite von Kindern, Möbelstücken und Bekleidung befinden (s. Seite 45).

- Dieses Gerät darf nicht von körperlich, geistig oder sensorisch eingeschränkten Personen (oder Kindern) benutzt werden oder von Personen, die unzureichende Erfahrung und Kenntnisse haben, es sei denn dies erfolgt unter Aufsicht und Anleitung zur Verwendung des Geräts durch jemanden, der für die Sicherheit dieser Personen zuständig ist.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sinnlichen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie in die sichere Nutzung des Geräts eingewiesen wurden und die damit einhergehenden Gefahren verstanden haben.
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten sollten nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.

- Um eine fehlerhafte Anwendung zu vermeiden und die Produktlebensdauer des Heizgeräts zu verlängern, regelmäßige Routinewartungen durchführen (s. Seite 39).
- Der Brennstoff darf ausschließlich in einem Kanister aus Metall oder Kunststoff transportiert werden, der für (1) Brennstoff geeignet ist und (2) auf dem deutlich sichtbar „Petroleum (DIN 51603-1)“ zu lesen ist. Brennstoff darf nie im Wohnraum gelagert werden.
- Betriebstemperaturspanne
Das Heizgerät innerhalb der in der rechten Abbildung aufgeführten Temperaturspanne anwenden.

- Punkt A: Bei einer Außentemperatur von $-29\text{ }^{\circ}\text{C}$ muss die Raumtemperatur $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder mehr betragen
- Punkt B: Bei einer Außentemperatur von $-43\text{ }^{\circ}\text{C}$ muss die Raumtemperatur $16\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder mehr betragen



ABSCHNITT C: BRENNSTOFFLEITFADEN

Der FF 95 eignet sich für einen Betrieb mit Petroleum (DIN 51603-1). Der Einsatz von qualitativ minderwertigem Brennstoff führt zu einer Beeinträchtigung des Brenners, was ein fehlerhaftes Brennverhalten bewirkt und die Produktlebensdauer des Heizgeräts beeinträchtigt.

Ausschließlich Petroleum (DIN 51603-1) in nicht-roten Kanistern kaufen, das nur als Brennstoff eingesetzt wird und entsprechend mit dem Schriftzug „Petroleum (DIN 51603-1)“ gekennzeichnet ist. Der Brennstoff muss immer in einem separaten Bereich aufbewahrt werden, getrennt von dem für Ihre Leistungsgeräte gelagerten Benzin, um den versehentlichen Einsatz von Benzin in Ihrem Heizgerät zu vermeiden.

Kauftipps . .

- IMMER: Reines und qualitativ hochwertiges Petroleum (DIN 51603-1).
 IMMER: Brennstoff ohne Kontaminanten, Wasser oder Trübungen.
 NIE: Benzin, Alkohol, Reinbenzin, Campingkochergas oder Additive.
 NIE: Säuerlich riechender Brennstoff.

Aufbewahrung

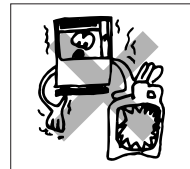
- IMMER: In einem sauberen Behälter aufbewahren, eindeutig gekennzeichnet mit der Aufschrift Petroleum (DIN 51603-1).
 IMMER: Geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung, Wärmequellen oder extremen Temperaturschwankungen aufbewahren.
 NIE: In einem Glasbehälter oder einem Behälter, der schon für andere Brennstoffe verwendet wurde.
 NIE: Länger als sechs Monate. Jede Heizsaison mit frischem Brennstoff starten und überschüssigen Brennstoff am Ende der Heizsaison entsorgen.
 NIE: Im Wohnraum.

Warum das wichtig ist

Reiner, sauberer Brennstoff ist entscheidend wichtig für die Sicherheit und den wirkungsvollen Betrieb des Heizgeräts. Qualitativ minderwertiger oder verunreinigter Brennstoff kann folgende Auswirkungen haben:

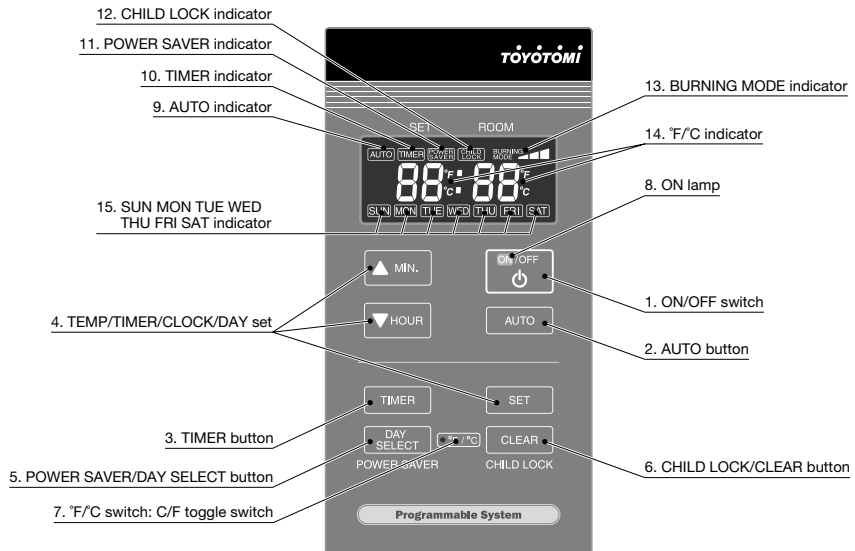
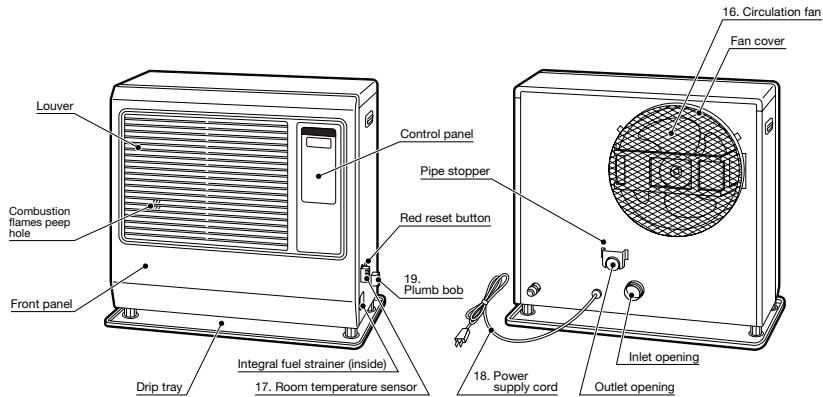
- Übermäßige Teerrückstände auf Brenner und Abgasrohr
- Unvollständige Verbrennung
- Kürzerer Produktlebensdauer des Heizgeräts

Der Einsatz eines extrem volatilen und entzündbaren Brennstoffs, wie z. B. Benzin, kann zu einer unkontrollierbaren Flammenbildung und einem hohen Brandrisiko führen.



ABSCHNITT D: BEDIENUNG UND BEZEICHNUNG DER TEILE

Vor dem Gebrauch des Heizgeräts sollten Sie sich mit der Bedienung und der Bezeichnung der Teile vertraut machen.



- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. ON-/OFF-Schalter (EIN/AUS): | Hauptschalter zum Ein- und Ausschalten des Heizgeräts. Sobald der Schalter auf „On“ steht, startet das Heizgerät seinen Betrieb und der Verbrennvorgang setzt nach der Vorheizphase ein. |
| 2. AUTO-Schaltfläche | Über die Schaltfläche können die im Wochen-Timer programmierten wöchentlichen Timer-Einstellungen ein- und ausgeschaltet werden. |
| 3. TIMER-Schaltfläche: | Über diese Schaltfläche können die wöchentlich programmierten Timer-Einstellungen ein- und ausgeschaltet werden. |
| 4. TEMP/TIMER/CLOCK/DAY-Set
(Temperatur/Timer/Uhrzeit/Tag): | Einstellung von Temperatur, Timer, Uhrzeit und Tag durch Drücken der „▲/MIN.“- oder „▼/HOUR“-Schaltfläche. |
| 5. POWER SAVER/DAY SELECT-Schaltfläche
(Energiesparschalter/Auswahl des Wochentags): | Über diese Schaltfläche wird der POWER SAVER-Modus (Energiesparmodus) ein- und ausgeschaltet. Über diese Schaltfläche kann bei der Programmierung des wöchentlichen Timers ein Tag der Woche ausgewählt werden. |
| 6. CHILD LOCK/CLEAR-Schaltfläche
(Kindersicherung/Zurücksetzen): | Über diese Schaltfläche wird der CHILD LOCK-Modus ein- bzw. ausgeschaltet. Für die Programmierung des wöchentlichen Timers wird die CLEAR-Schaltfläche genutzt. |
| 7. °F/°C-Schalter | °F/°C-Kippschalter |
| 8. ON-Kontrolllampe: | Leuchtet - Heizgerät ist in Betrieb
Blinkt - Vorheizen und Vorspülen |
| 9. AUTO-Anzeige: | Leuchtet - wöchentlicher Timer-Betrieb ist eingeschaltet |
| 10. TIMER-Anzeige: | Leuchtet - das Heizgerät läuft im wöchentlichen Timer-Modus |
| 11. POWER SAVER-Anzeige: | Leuchtet - das Heizgerät läuft im POWER SAVER-Modus (Energiesparmodus) |
| 12. CHILD LOCK-Anzeige: | Leuchtet - das Heizgerät läuft im CHILD LOCK-Modus (Kindersicherungsmodus) |
| 13. BURNING MODE-Anzeige (Brennmodus): | Leuchtet - das Heizgerät läuft bei hoher, mittlerer oder geringer Verbrennung |
| 14. °F/°C-Anzeige: | Leuchtet - die digitale Anzeige gibt die aktuelle Temperatur an
Blinkt - aktuelle Temperatur kann geändert werden |
| 15. SUN MON TUE WED THU FRI SAT-Anzeige
(SO/MO/DI/MI/DO/FR/SA/SO): | Leuchtet - digitale Anzeige gibt den aktuellen Tag oder Timer-Tag an |
| 16. Umluftgebläse: | Dreistufiger Motor garantiert einen leistungsstarken Warmluftstrom bei hoher Verbrennungsleistung, um einen Raum schnell aufzuwärmen und einen Luftstrom mit geringer oder mittlerer Verbrennungsleistung für die Aufrechterhaltung einer angenehmen Raumtemperatur. |
| 17. Raumtemperatursensor: | Misst die Raumtemperatur kontinuierlich und liefert Informationen zum Heizgerät, sodass die gewünschte Raumtemperatur aufrechterhalten werden kann. Die Position des Raumtemperatursensors kann durch den Einsatz des Verlängerungskabels angepasst werden (*optional) (s. Seite 46.) |
| 18. Netzkabel: | Für den Einsatz in einer 230 V AC, 50 Hz Steckdose. |
| 19. Schnurlot: | Überprüfen, ob das Heizgerät senkrecht ausgerichtet ist |

ABSCHNITT E: BETRIEB

VOR DEM ZÜNDEN

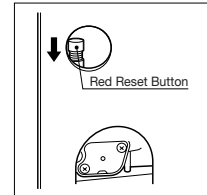
1. Ventil(e) öffnen

Ventil(e) des externen Brennstofftanks öffnen.

2. Kraftstoffzufuhr starten

Um bei der ersten Inbetriebnahme des Heizgeräts den Brennstoff der Brennstoffwanne zuzuführen, den roten Reset-Schalter erst drücken und anschließend loslassen.

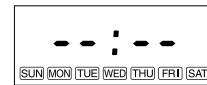
HINWEIS: Sicherstellen, dass aus den Brennstoffleitung oder Verbindungsstücken kein Brennstoff austritt. Ebenfalls darauf achten, dass der Brennstofftank nicht zu hoch angebracht ist. Siehe Montageanleitung.



3. Heizgerät anschließen.

Das Heizgerät mit einer 230 V AC, 50 Hz Steckdose verbinden. Die Voreinstellung auf der digitalen Anzeige zeigt „Zwei Gedankenstriche“.

Hinweis: Nicht an eine Mehrfachsteckdose mit anderen Geräten anschließen.



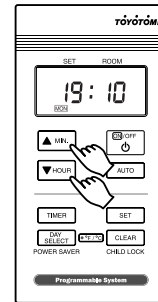
4. Uhr einstellen

WICHTIG: Die Uhr auf dem Heizgerät muss immer auf die aktuelle Zeit und den aktuellen Tag eingestellt sein.

HINWEIS: Über die „▲MIN.“- oder „▼HOUR“-Schaltfläche kann die Zeit jeweils um (1) Einheit verstellt werden.

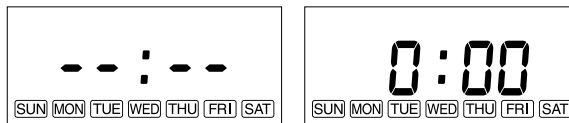
Durch dauerhaftes Drücken der Schaltfläche kann die Zeit schnell angepasst werden.

HINWEIS: Bei einem Stromausfall (länger als etwa 30 Min.) werden die Zeit- und Wochentageinstellungen gelöscht.



5. Zeit- und Wochentageinstellung.

1) Aktuelle Zeit ist nicht eingestellt (alle Anzeigen leuchten).



Die „▲MIN.“-Schaltfläche oder „▼HOUR“-Schaltfläche drücken, wobei das Gerät nicht in Betrieb sein darf (Power-Schalter ist aus). 0:00 (Mitternacht) wird auf dem Display angezeigt (alle Zeichen außer dem Doppelpunkt blinken.)

2) Aktuelle Zeit einstellen



Die „▲MIN.“-Schaltfläche drücken, um die Minuten einzustellen und die „▼HOUR“-Schaltfläche drücken, um die Stunden einzustellen.

Durch Drücken der „▼HOUR“-Schaltfläche ändert sich die Anzeige wie folgt:

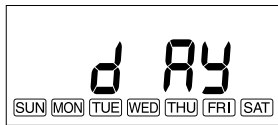
„0:00“ → „1:00“ → ... „11:00“ → „12:00“ → „13:00“ → ... „23:00“ → „0:00“ → ...

Durch Drücken der „▲MIN.“-Schaltfläche ändert sich die Anzeige wie folgt:

„0:00“ → „0:01“ → ... → „0:59“ → „0:00“ → ...

Die „SET“-Schaltfläche drücken, um die Einstellung der aktuellen Zeit abzuschließen.

3) Einstellung eines Wochentags



Auf dem Display wird „DAY“ angezeigt und alle Wochentage blinken.

Die „▲MIN.“-Schaltfläche oder die „▼HOUR“-Schaltfläche drücken, um einen Wochentag einzustellen. Ein Wochentag blinkt (standardmäßig ist „SUN“ - Sonntag - eingestellt). Die anderen Wochentage leuchten nicht mehr auf. Durch Drücken der „▲MIN.“- oder der „▼HOUR“-Schaltfläche einen Wochentag auswählen. Durch Drücken der „▲MIN.“-Schaltfläche ändert sich die Anzeige wie folgt:

„SUN“ → „MON“ → „TUE“ → „WED“ → „THU“ → „FRI“ → „SAT“

Durch Einstellen der „▲MIN.“-Schaltfläche auf die Position „SAT“ ertönt ein Piepton und „SAT“ wird nicht mehr geändert. Durch Drücken der „▼HOUR“-Schaltfläche ändert sich die Anzeige wie folgt:

„SAT“ → „FRI“ → „THU“ → „WED“ → „TUE“ → „MON“ → „SUN“

Beim Drücken der „▼HOUR“-Schaltfläche auf der Position „SUN“ ist ein Piepton zu hören und „SUN“ wird nicht mehr geändert.

Die „SET“-Schaltfläche drücken, um die Einstellung eines Wochentags abzuschließen. Jetzt werden auf dem Display die aktuelle Zeit und der aktuelle Wochentag angezeigt.

HINWEIS: Wird während des Zurücksetzens der aktuellen Zeit- und Wochentageinstellung der ON/OFF-Schalter gedrückt, nachdem Zeit und Wochentag eingestellt wurden, wird die Einstellung der aktuellen Zeit gestoppt und das Gerät wird in Betrieb genommen. Sobald ein Wochentag eingestellt wurde, wird die Zeit auf die Zeit während des Zurücksetzens eingestellt. Wird kein Wochentag eingestellt, werden die eingestellten Inhalte gelöscht.

BETRIEB

MANUELLER BETRIEB

Der Betrieb des Heizgeräts wird direkt vom Benutzer gesteuert. Die Wärmeabgabe wird jedoch automatisch im Einklang mit der über den Temperatursensor registrierten Temperatur angepasst.

1. Heizgerät EINSCHALTEN

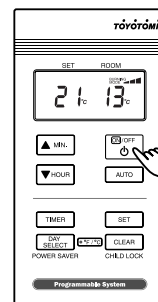
A. Den ON/OFF-Schalter auf „ON“ stellen. Die aktuelle und die eingestellte Temperatur werden auf der digitalen Anzeige dargestellt. Die „ON“-Leuchte beginnt zu blinken und anschließend werden Gebläsemotor und Zündung in Gang gesetzt. Diese Leuchte blinkt während des Vorheizvorgangs weiter.

B. Nach etwa 1,5 - 4 Minuten setzt die Zündung ein. (*) Nach der Zündung blinkt die „ON“-Leuchte nicht mehr, sondern brennt kontinuierlich. Der Umluftventilator wird nach etwa 2 Minuten eingeschaltet.

Hinweis: (*) Die Vorheizphase ist abhängig von der Raumtemperatur.

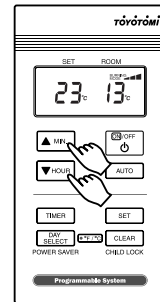
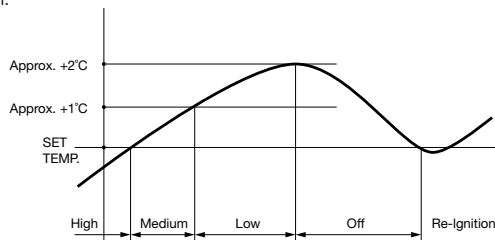
Raumtemperatur:

unter 0 °C	4 Minuten
0 °C - 15 °C	2 Minuten
15 °C	1,5 Minuten



2. Anpassung der Raumtemperatur

- A. Die „▲MIN.“- oder „▼HOUR“-Schaltfläche drücken. °F oder °C beginnen zu blinken.
 HINWEIS: Über die „▲MIN.“- oder „▼HOUR“-Schaltfläche kann die Temperatur in Schritten von 1 °C (2 °F) angepasst werden.
- B. Die „▲MIN.“ oder „▼HOUR“-Schaltfläche wie vorgeschrieben betätigen. Auswahl der Raumtemperatur zwischen 10 °C (50 °F) und 32 °C (90 °F). (Werkseinstellung: 13 °C (56 °F))
 HINWEIS: Die gewünschte Temperatureinstellung wird bei der Auswahl der Raumtemperatur auf der digitalen Anzeige angegeben.
- C. Sobald die Raumtemperatur den eingestellten Wert erreicht hat, schaltet das Heizgerät automatisch auf „MED“ oder „LOW“ um, um die gewünschte Temperatur aufrechtzuerhalten.
 Steigt die Raumtemperatur über den eingestellten Wert um etwa 2 °C (4 °F), dann stellt das Heizgerät automatisch den Betrieb ein. Mit sinkender Raumtemperatur schaltet sich das Heizgerät automatisch wieder ein, um die gewünschte Temperatur aufrechtzuerhalten.

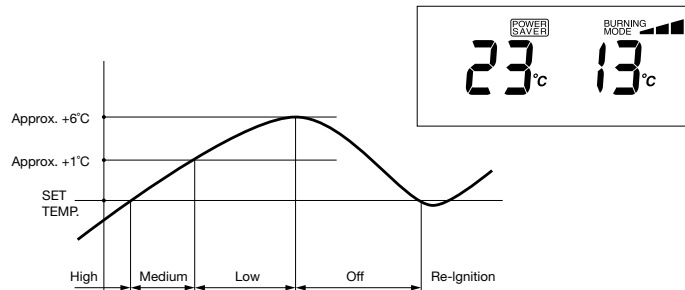
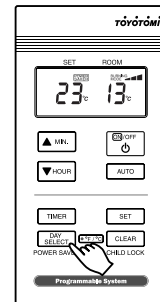


ENERGIESPARMODUS

Der „Power Saver“-Modus (Energiesparmodus) reduziert die Zündungshäufigkeit, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

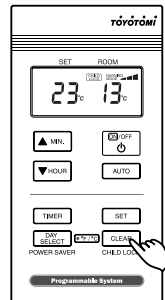
Die „POWER SAVER (DAY SELECT)“-Schaltfläche während des Betriebs auf „ON“ stellen, um in den Energiesparmodus umzuschalten. Das „POWER SAVER“-Zeichen wird auf der digitalen Anzeige eingeblendet.

Steigt die Raumtemperatur etwa 6 °C (10 °F) über den eingestellten Wert, wird das Heizgerät automatisch ausgeschaltet. Sobald die Raumtemperatur unter den eingestellten Wert sinkt, schaltet sich das Heizgerät automatisch wieder ein, um die gewünschte Temperatur aufrechtzuerhalten.

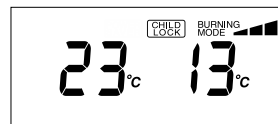


KINDERSICHERUNG

Die „CHILD LOCK (CLEAR)“-Schaltfläche über 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Kindersicherung einzuschalten, was sowohl während des Betriebs als auch bei ausgeschaltetem Gerät möglich ist. Das „CHILD LOCK“-Zeichen wird auf dem digitalen Display eingeblendet.



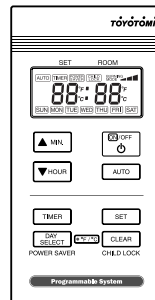
Die Kindersicherung kann eingeschaltet werden, um zu vermeiden, dass ein Kind versehentlich die Einstellungen des Heizgeräts ändert. Ein eingeschaltetes Heizgerät mit Kindersicherung kann nur ausgeschaltet werden. Alle anderen Funktionen sind in diesem Fall blockiert. Wenn das Heizgerät bereits ausgeschaltet wurde, kann über die Kindersicherung auch vermieden werden, dass das Heizgerät versehentlich gezündet wird.



Zum Ausschalten der Kindersicherung die „CHILD LOCK (CLEAR)“-Schaltfläche über 3 Sekunden lang gedrückt halten.

WÖCHENTLICHER TIMER-BETRIEB

Hinweis: Wenn beim Drücken der Schaltfläche die Sondermeldung nicht eingeblendet wird, ertönt ein Piepton.



1. Einstellung des wöchentlichen Timers

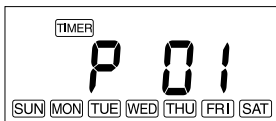
HINWEIS: Die folgenden Programme werden im Werk voreingestellt.

Programm #	Uhrzeit	Temp.	Tag
P01	6:00	20°C (68°F)	“MON” “TUE” “WED” “THU” “FRI”
P02	8:30	16°C (62°F)	“MON” “TUE” “WED” “THU” “FRI”
P03	17:00	20°C (68°F)	“MON” “TUE” “WED” “THU” “FRI”
P04	23:00	16°C (62°F)	“MON” “TUE” “WED” “THU” “FRI”
P05	7:00	20°C (68°F)	“SUN” “SAT”
P06	10:00	16°C (62°F)	“SUN” “SAT”
P07	16:00	20°C (68°F)	“SUN” “SAT”
P08	23:00	16°C (62°F)	“SUN” “SAT”

Nach dem Einstellen der aktuellen Zeit und des Wochentags, die „TIMER“-Schaltfläche drücken, um den wöchentlichen Timer zu programmieren. Jetzt wird „TIMER“ auf dem Display angezeigt. Wird die „TIMER“-Schaltfläche während der Einstellung des wöchentlichen Timers gedrückt, erlischt die „TIMER“-Anzeige und die aktuelle Zeit und der Wochentag werden auf dem Display angezeigt.

HINWEIS: Der wöchentliche Timer kann nicht im AUTO-Modus programmiert werden.

1) Die Programmnummer auswählen



Die „▲MIN.“-Schaltfläche oder die „▼HOUR“-Schaltfläche drücken, um die Programmnummer auszuwählen.

Die Programmnummer lautet 30. Jetzt blinkt die aktuelle Programmnummer auf dem Display. Wird der wöchentliche Timer zum ersten Mal eingestellt, erscheint „P01“ auf dem Display, das zudem blinkt. Wenn die zurückzusetzende Programmnummer auf dem Display eingeblendet wird, blinken zudem alle Wochentage.

Durch Drücken der „▲MIN.“-Schaltfläche ändert sich die Anzeige wie folgt:

„P01“ → „P02“ → ... → „P29“ → „P30“

Durch Drücken der „▲MIN.“-Schaltfläche auf Position „P30“ ertönt ein Piepton und „P30“ wird nicht mehr geändert.

Durch Drücken der „▼HOUR“-Schaltfläche ändert sich die Anzeige wie folgt:

„P30“ → „P29“ → ... → „P02“ → „P01“

Durch Drücken der „▼HOUR“-Schaltfläche auf Position „P01“ ertönt ein Piepton und „P01“ wird nicht mehr geändert.

Grundsätzlich wird nur die nächstgrößere Programmnummer der größten eingestellten Programmnummer blinkend auf dem Display angezeigt. Es werden nicht alle 30 Programme auf dem Display angezeigt.

Wenn schon ein Programm eingestellt wurde, wird die nächstgrößere Programmnummer des größten Programms auf dem Display eingeblendet. Wenn „P30“ eingestellt wurde, wird „P30“ auf dem Display angezeigt und blinkt. Auch wenn Programm „P30“ eingestellt wurde, wird beim Zurücksetzen die kleinste Programmnummer auf dem Display angezeigt.

Beispiel:

Wenn Programme „P01“ und „P02“ eingestellt wurden und nicht Programm „P03“, wird auf dem Display Folgendes angezeigt:

„P01“ - leuchtet ↔ „P02“ - leuchtet ↔ „P03“ - blinkt 3

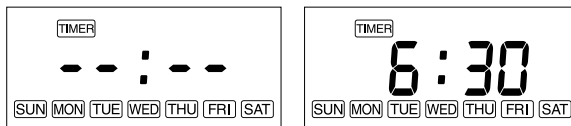
Wenn „P01“ und „P04“ eingestellt wurden und nicht „P02“ und „P03“, wird auf dem Display Folgendes angezeigt:

„P01“ - leuchtet ↔ „P02“ - blinkt 3 ↔ „P03“ - blinkt 3 ↔ „P04“ - leuchtet ↔ „P05“ - blinkt 3.

Die „SET“-Schaltfläche drücken, um zum nächsten Schritt überzugehen (Timer einstellen).

Die Programmnummer kann durch Drücken der „CLEAR“-Schaltfläche während 3 Sekunden gelöscht werden.

2) Den Timer einstellen



Die Timer-Zeit wird auf dem Display angezeigt (Wenn die Timer-Zeit nicht eingestellt wurde, werden Striche auf dem Display angezeigt). Die „▲MIN.“-Schaltfläche oder die „▼HOUR“-Schaltfläche drücken, um die Timer-Zeit einzustellen. Auf dem Display erscheint „0:00“ (Alle Zeichen außer dem Doppelpunkt blinken).

Durch Drücken der „▼HOUR“-Schaltfläche ändert sich die Anzeige wie folgt:

„0:00“ → „1:00“ → ... → „11:00“ → „12:00“ → „13:00“ → ... → „23:00“ → 0:00“ → ...

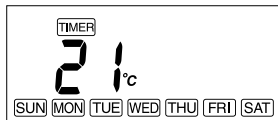
Durch Drücken des „▲MIN.“-Schalters ändert sich die Anzeige wie folgt:

„0:00“ → „0:10“ → „0:20“ → „0:30“ → „0:40“ → „0:50“ → „0:00“ → ...

Die „SET“-Schaltfläche drücken, um die Einstellung der Timer-Zeit abzuschließen und zum nächsten Schritt weiterzugehen (Programm einstellen).

Wenn die „SET“-Schaltfläche gedrückt wird, während das Strich-Zeichen auf dem Display angezeigt wird, ist ein Piepton zu hören und es kann nicht zu nächsten Schritt weitergegangen werden.

3) Die Temperatur für das Programm einstellen

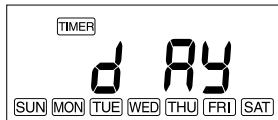


Die eingestellte Temperatur „21“ wird auf dem Display angezeigt und blinkt.

Die „▲MIN.“-Schaltfläche oder die „▼HOUR“-Schaltfläche drücken, um die Temperatur des Programms einzustellen. Über die „▲MIN.“- oder die „▼HOUR“-Schaltfläche kann die Temperatur um jeweils 1 °C (2 °F) geändert werden.

Die „SET“-Schaltfläche drücken, um die Temperatureinstellung für das Programm abzuschließen und zum nächsten Schritt weiterzugehen (Wochentag für das Programm einstellen).

4) Wochentag für das Programm einstellen

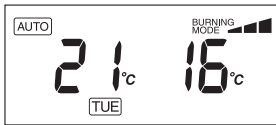


Das „DAY“-Zeichen wird auf dem Display angezeigt und „SUN“ blinkt. Die „▲MIN.“-Schaltfläche drücken oder die „▼HOUR“-Schaltfläche, um einen Wochentag für das Programm einzustellen. Durch Drücken der „▲MIN.“-Schaltfläche wird das Programm auf den ausgewählten Wochentag eingestellt. Der Wochentag leuchtet auf. Durch Drücken der „▼HOUR“-Schaltfläche wird der Wochentag zurückgesetzt. Der Wochentag erlischt. Dann springt das Zeichen automatisch auf den nächsten Wochentag um. Durch Drücken der „DAY SELECT“-Schaltfläche wird auf dem Display automatisch der nächste Wochentag angezeigt. Die Wochentage können wie folgt geändert werden:

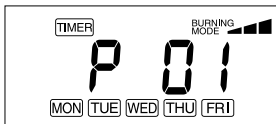
„SUN“ → „MON“ → „TUE“ → „WED“ → „THU“ * „FRI“ → „SAT“ → „SUN“ → ...

Die „SET“-Schaltfläche drücken, um die Einstellung des Wochentags abzuschließen und mit der Auswahl der Programmnummer fortzufahren. Wenn beim Drücken der „SET“-Schaltfläche kein Wochentag eingestellt wurde, ertönt ein Piepton und es kann nicht fortgefahren werden.

2. Wöchentlichen Timer aktivieren



Während des Betriebs (in SW/ON-Position) die „AUTO“-Schaltfläche betätigen, um den wöchentlichen Timer zu programmieren. Jetzt wird das „AUTO“-Zeichen auf dem Display angezeigt. Wenn kein Programm eingestellt wurde, ertönt ein Piepton und der wöchentliche Timer kann nicht programmiert werden. Die „▲MIN.“-Schaltfläche betätigen oder die „▼HOUR“-Schaltfläche, um die eingestellte Temperatur anzupassen. Startet jedoch das folgende Programm, dann ändert sich die Temperatur entsprechend.



Während des Betriebs die „TIMER“-Schaltfläche drücken, um den wöchentlichen Timer zu programmieren (Auswahl der Programmnummer). Wird die „TIMER“-Schaltfläche während der Einstellung des wöchentlichen Timers gedrückt, wird der wöchentliche Timer zurückgesetzt. Die Anpassungen werden aktiviert, sobald der AUTO-Betrieb startet.

MANUELLE VERBRENNUNG

Wichtig: Diese Funktion ist ausschließlich für Testzwecke vorgesehen!

Dieses Heizgerät kann auch manuell im gewünschten Verbrennungsmodus laufen (hoch, mittel, niedrig), unabhängig von der Raumtemperatur.

1. Die „▲MIN.“- und „▼HOUR“-Schaltfläche gleichzeitig länger als drei (3) Sekunden drücken, während der ON / OFF-Schalter auf „ON“ steht.
2. P1, P2 oder P3 werden auf dem Display angezeigt;
 - P1 = niedrig
 - P2 = mittel
 - P3 = hoch

Anschließend den gewünschten Verbrennungsmodus auswählen durch Drücken der Schaltflächen „▲MIN.“ oder „▼HOUR“. Über die „▲MIN.“-Schaltfläche kann der Verbrennungsmodus höher gestellt werden, über die „▼HOUR“-Schaltfläche niedriger.

3. Zum Zurücksetzen die „▲MIN.“- und „▼HOUR“-Schaltflächen gleichzeitig länger als (3) Sekunden drücken, bis das normale Temperatur-Display wieder angezeigt wird.

AUTOMATISCHER REINIGUNGSMODUS

Wenn das Heizgerät länger als zwei Stunden auf Höchststufe gelaufen ist, setzt ein automatischer Reinigungsprozess ein. Auf dem Display wird der automatische Reinigungscode „cl:05“ angezeigt, der bis „cl:01“ abläuft. Der Vorgang dauert 5 Minuten, um das Heizgerät automatisch zu reinigen, während es im niedrigsten Modus läuft. Sobald das Heizgerät sauber ist, schaltet es wieder auf die höchste Stufe um.

BETRIEBSWIEDERAUFNAHME NACH EINEM STROMAUSFALL

Tritt während des Betriebs ein Stromausfall auf, schaltet sich das Heizgerät aus. Ist der Strom wieder da, nimmt das Gerät den Betrieb automatisch mit den folgenden Ständen wieder auf. Bitte nehmen Sie alle Einstellungen wie hierunter angegeben erneut vor, wenn diese gelöscht sind.

WÄHREND DES BETRIEBS DES HEIZGERÄTS

DAUER DES STROMAUSFALLS	WENIGER ALS 3 SEKUNDEN	MEHR ALS 3 SEKUNDEN	
		IM SICHERUNGSSPEICHER	NICHT MEHR IM SICHERUNGSSPEICHER
BETRIEB	Startet die Verbrennung neu in demselben Stand wie vor dem Stromausfall.	Beginnt mit der Verbrennung am Anfang.	Beginnt mit der Verbrennung am Anfang. Eingestellte Temperatur ändert sich zur Sicherheit in 13 °C (56°F). Eingestellte und Zimmertemperatur blinken, wenn der Stromausfall mehr als 30 Min. dauerte. Um das Blinken abzustellen, stellen Sie die Temperatur und die Zimmertemperatur neu ein und drücken Sie einmal irgendeine Taste.
ENERGIESPAR-MODUS	Hält denselben Stand wie vor dem Stromausfall.	Hält denselben Stand wie vor dem Stromausfall.	Hält denselben Stand wie vor dem Stromausfall.
AUTOMATISCHER BETRIEB	Hält denselben Stand wie vor dem Stromausfall.	Hält denselben Stand wie vor dem Stromausfall.	Die Einstellungen sind gelöscht. (Siehe Seite 37)
BETRIEB MIT KINDERSICHERUNG	Hält denselben Stand wie vor dem Stromausfall.	Die Einstellungen werden gelöscht. (Siehe Seite 34)	Die Einstellungen werden gelöscht. (Siehe Seite 34)

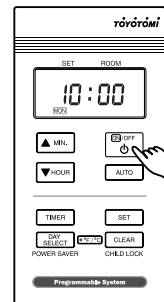
Gab es einen Stromausfall, während das Heizgerät nicht arbeitete, dann startet es den Betrieb im selben Stand wie vor dem Stromausfall. Dauerte der Stromausfall jedoch mehr als drei Sekunden an, werden folgende Einstellungen gelöscht. Bitte nehmen Sie jede Einstellung erneut vor.

WENN DAS HEIZGERÄT NICHT IN BETRIEB IST

IM SICHERUNGSSPEICHER	Betrieb mit Kindersicherung (siehe Seite 34)
NICHT MEHR IM SICHERUNGSSPEICHER	Uhrzeit und Tag (siehe Seite 31)
	Automatischer Betrieb (siehe Seite 37)
	Betrieb mit Kindersicherung (siehe Seite 34)

HEIZGERÄT AUSSCHALTEN

Den „ON/OFF“-Schalter auf die „OFF“-Position stellen. Die „ON“-Lampe blinkt und erlischt. Der Umluftventilator und der Gebläsemotor laufen noch etwa drei (3) Minuten weiter, um das Heizgerät abzukühlen. Bitte darauf achten, dass die „ON“-Lampe ausgeht, sobald der Ventilator stoppt.

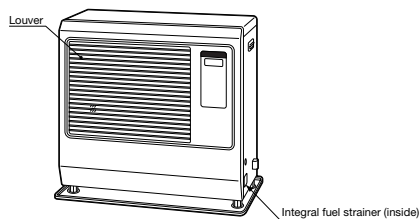
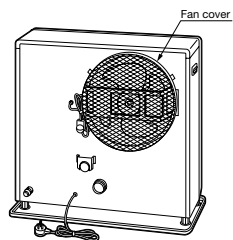


ABSCHNITT F: ROUTINEWARTUNG

WARNUNG: Vor Kontrollen oder vor einer Reinigung muss das Gerät von der Steckdose getrennt werden.

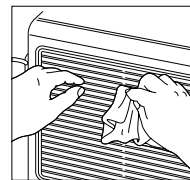
WARNUNG: Das Heizgerät muss vor der Reinigung oder Wartung vollständig abgekühlt sein.

FÜR EINE OPTIMALE LEISTUNG DES HEIZGERÄTS SOLLTEN DIE WEITER UNTEN AUFGEFÜHRTEN TEILE REGELMÄSSIG GEREINIGT WERDEN.



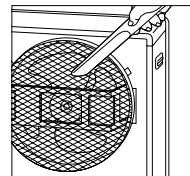
1. Luftklappen reinigen (EINMAL PRO WOCHE)

Staub und Flecken sollte mit einem feuchten Tuch von den Luftklappen entfernt werden.



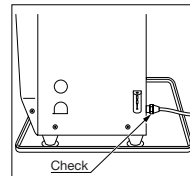
2. Umluftfilter reinigen (EINMAL PRO WOCHE)

Auf der Rückseite des Heizgerätgehäuses befindet sich ein Maschenfilter. Der Filter sollte einmal pro Woche entfernt und abgesaugt werden.



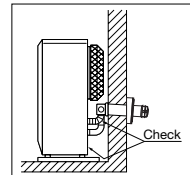
3. Nach Brennstofflecks suche (REGELMÄSSIG)

Die Suche nach Brennstofflecks in den Brennstoffleitungen und Verbindungsstücken sollte zu einer Gewohnheit gemacht werden.. Brennstofflecks können ein Brandrisiko bewirken.



4. Abgasrohrbereich überprüfen (EINMAL PRO WOCHE)

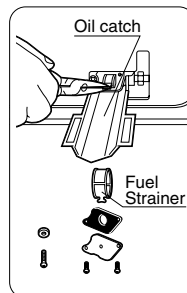
Den Abgasrohranschluss kontrollieren, um sicherzustellen, dass die Verbindung stabil ist. Mithilfe eines Staubsaugers Staub oder Tierhaare entfernen.



5. Brennstoffsieb reinigen (MONATLICH)

Das Sieb der Brennstoffwanne sollte einmal im Monat sowie vor der Einlagerung des Heizgeräts am Ende jeder Saison gereinigt werden.

- (a) Ventil(e) des externen Brennstofftanks schließen.
- (b) Um den abgelassenen Brennstoff aufzufangen, das Ölauffangsieb unterhalb der Siebabdeckung auf einem kleinen Auffangbehälter platzieren.
- (c) Die zwei Schrauben der Siebabdeckung lösen und entfernen.
- (d) Das Sieb herausnehmen und in Brennstoff reinigen.
- (e) Das Sieb wieder an seinen ursprünglichen Platz einsetzen. Die Siebabdeckung anbringen und mit den zwei Schrauben sichern.
- (f) Eventuelle Brennstoffspritzer abwischen.
- (g) Ventil(e) des externen Brennstofftanks öffnen. Nach Brennstofflecks suchen.



HINWEIS: Sicherstellen, dass am Ende jeder Saison der restliche Brennstoff durch Lösen der Ablassschraube aus der Brennstoffwanne abgelassen wird.

6. Empfohlene regelmäßige Wartung

Ihr Heizgerät ist ein hochmoderner Ofen, der regelmäßig gewartet und von einem zugelassenen Techniker überprüft werden muss, um einen optimalen und fehlerfreien Betrieb zu garantieren. Im Rahmen einer solchen Inspektion sollte: Der Verbrennungsvorgang kontrolliert werden, der Zusammenbau des Brenners kontrolliert werden, alle notwendigen Teile gereinigt und gegebenenfalls Dichtungen ausgetauscht werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten Toyostove-Händler für genauere Angaben oder eine Terminabsprache.

AUTOMATISCHES REINIGUNGSSYSTEM ZÜNDER

Dank des Reinigungsmodus für den Zünder kann die Produktlebensdauer des Zünders verlängert werden.

Wenn das Heizgerät eingeschaltet ist und die Uhrzeit eingestellt wurde (siehe „Uhrzeit einstellen“ auf Seite 31), stoppt es täglich automatisch um 2:00 Uhr, um den Zünder zu reinigen, wobei „CL“ auf der digitalen Anzeige eingeblendet wird. Nach Abschluss des Reinigungsmodus zündet das Heizgerät automatisch erneut und brennt weiter.

MANUELLES REINIGUNGSSYSTEM ZÜNDER

Das Heizgerät reinigt den Zünder manuell während zehn (10) Minuten.

1. Der „ON/OFF“-Schalter muss sich auf der „OFF“-Position befinden und „SET“- sowie „CLEAR“-Schaltfläche müssen gleichzeitig länger als drei (3) Sekunden gedrückt werden.
2. Auf dem Display wird „CL:10“ auf der digitalen Anzeige eingeblendet. Der Reinigungsvorgang startet und wird ohne zusätzliche Eingabe beendet.

HINWEIS: Die Reinigung des Zünders ist wichtig, um dessen Lebensdauer zu verlängern. Der Zünder sollte einmal pro Woche gereinigt werden.

ABSCHNITT G: FEHLERBEHEBUNG

VOR DEM KONTAKTIEREN DES KUNDENSERVICE

Die folgenden Symptome können während des Betriebs des Heizgerätes auftreten und sind normal.

	SYMPTOM	GRUND
Beim Ein- oder Ausschalten des Heizgeräts.	Weißer Rauch oder Geruchsbildung im Inneren beim ersten Einsatz des Lasers.	Werkseitig eingesetztes Maschinenöl oder Durchfuhrstaub brennt von der Oberfläche des Heizgeräts oder Wärmetauschers.
	Im Sichtfenster lodern Flammen auf, einige Minuten nach dem Zünden.	Der Brenner ist kalt und der Zünder läuft noch eine Weile weiter.
	Unregelmäßige metallische „Knackgeräusche“ beim Zünden oder Löschen des Heizgeräts.	Expansion / Kontraktion von heißen Metallteilen beim Aufwärmen und Abkühlen des Lasers.
	Es wird nicht sofort nach dem Zünden warme Luft abgegeben.	Der Abstand soll vermeiden, dass kalte Luft sich negativ auswirkt.
	Die Brennstoffpumpe „tuckert“ ungewöhnlich deutlich.	In der Brennstoffpumpe befindet sich Luft (kein Brennstoff). Bei der ersten „Inbetriebnahme“ kann das schnell „tuckernde“ Geräusch ein bis zwei Minuten anhalten, bis alle Luft aus der Brennstoffpumpe verdrängt ist*.
Während des Betriebs des Heizgeräts.	Regelmäßiges, pulsierendes „Tickgeräusch“, das vom Heizgerät ausgeht.	Geräusch der Brennstoffpumpe unter normalen Betriebsbedingungen.
	Wärmekammer oder Wärmetauscher glühen rot, was durch die Luftauslassklappe sichtbar ist.	Normal
	Gelegentliches gelbes Flackern in blauer Flamme.	Normal

*Falls das schnell „tuckernde“ Geräusch der Brennstoffpumpe nicht nachlässt und falls das Heizgerät auf AUS schaltet:

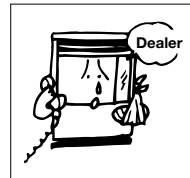
1. Den Reset-Schalter der Brennstoffwanne einmal drücken. (Siehe Seite 31.) NICHT gedrückt halten.
2. Sicherstellen, dass alle Ventile (einschließlich Brandschutzventil) geöffnet sind.
3. Sicherstellen, dass der externe Brennstofftank Brennstoff enthält und dass die Filter gereinigt sind.

FEHLERCODE	INFORMATION	MASSNAHMEN
E-0	Stromversorgungsdefekt (niedrige Spannung, instabile Frequenz)	Stromquelle überprüfen.
E-2	Zündungs-Sicherheitshinweis ist aktiviert. Kein Brennstoff	Kontaktieren Sie Ihren Händler. Brennstoff nachfüllen
E-6	Geht während des Betriebs aus. Kein Brennstoff	Kontaktieren Sie Ihren Händler. Brennstoff nachfüllen
E-8	Fehlfunktion des Gebläsemotors.	Kontaktieren Sie Ihren Händler.
E-12	Überhitzungs-Sicherheitshinweis ist aktiviert.	Den Luftfilter reinigen und Staub entfernen.
E-13	Fehlfunktion Brenner-Thermistor.	Kontaktieren Sie Ihren Händler.
	Zu viel Brennstoff im Brenner.	Kontaktieren Sie Ihren Händler.
E-22	Dreimaliger Zündungsfehler.	Kontaktieren Sie Ihren Händler.
E-23	Fehlfunktion Hauptflamme (Flammensensor) und/oder verschmutzt.	Kontaktieren Sie Ihren Händler.
-- : --	Timer ist nicht eingestellt.	Timer einstellen.
Hi	Die Raumtemperatur beträgt mehr als 35 °C. Die Position des Raumtemperatursensors ist nicht korrekt.	Die Position des Raumtemperatursensors überprüfen. / Kontaktieren Sie Ihren Händler.
Lo	Die Raumtemperatur beträgt weniger als -10 °C. Fehlfunktion des Raum-Thermistors oder nicht richtig angeschlossen..	Die Position des Raumtemperatursensors überprüfen. / Kontaktieren Sie Ihren Händler.

ABSCHNITT H: LANGZEITAUFBEWAHUNG

Nach jeder Heizsaison oder wenn Sie Ihr Heizgerät über einen längeren Zeitraum nicht mehr einsetzen möchten, sollten Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Kalkulieren Sie gegen Ende der Heizsaison Ihre Brennstoffeinkäufe, um den gesamten Brennstoff aufzubauchen, den Sie noch auf Vorrat haben. Bei einer Lagerung von Brennstoff über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten, kann dessen Qualität möglicherweise beeinträchtigt werden. Wird dieser Brennstoff noch verwendet, kann sich dies möglicherweise negativ auf die Funktionsweise des Heizgeräts auswirken.
2. Wenn Ihr Heizgerät geartet oder repariert werden muss, sollten Sie jetzt Ihren Händler kontaktieren und die Arbeiten vor der Aufbewahrung durchführen lassen. Auf diese Weise ist Ihr Heizgerät mit dem Beginn der nächsten Heizsaison direkt einsatzfähig.
3. Wenn Sie Ihr Heizgerät vor Ort aufbewahren möchten:
 - (a) Den Stecker vom Stromnetz trennen.
 - (b) Ventil des Haupttanks schließen.
 - (c) Den gesamten Brennstoff aus der Brennstoffwanne entfernen und das Brennstoffsieb reinigen. (Siehe Seite 16.)
 - (d) Flecken oder Staub mit einem feuchten Tuch vom Heizgerät entfernen und anschließend mit einem trockenen Tuch erneut abwischen.
 - (e) Das Heizgerät komplett mit einem großen Plastikbeutel abdecken, um es so vor Staub zu schützen.



4. Wenn Sie Ihr Heizgerät an einem anderen Ort aufbewahren möchten:
 - (a) Das Heizgerät vom Stromnetz trennen.
 - (b) Ventil des Haupttanks schließen.
 - (c) Den gesamten Brennstoff aus der Brennstoffwanne entfernen und das Brennstoffsieb reinigen.
 - (d) Brennstoffleitung und Abgasrohr vom Heizgerät abkoppeln.
HINWEIS: Beim Abkoppeln kann der eventuell noch in der Brennstoffleitung befindliche Brennstoff auslaufen. Vorsorglich einen Auffangbehälter darunter platzieren.
 - (e) Das Abgasrohr mithilfe einer Bürste und/oder einem Staubsauger gänzlich von Ruß befreien.
 - (f) Flecken oder Staub mit einem feuchten Tuch vom Heizgerät entfernen und anschließend mit einem trockenen Tuch erneut abwischen.
 - (g) Das Heizgerät in der Originalverpackung verstauen und an einem trockenen Ort aufbewahren. Wenn die Originalverpackung nicht verfügbar ist, das Heizgerät ganz mit einem großen Plastikbeutel abdecken und so vor Staub schützen während der Lagerung.
 - (h) Lufteinlass und -auslass des Abgasrohrs mit den optionalen Deckeln verschließen.
(Artikelnr. #17212661 und #17212656)

TRANSPORT

Um während eines Transports des Heizgeräts zu vermeiden, dass Brennstoff ausläuft, bitte die folgenden Maßnahmen ergreifen.

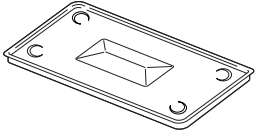
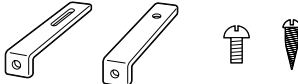
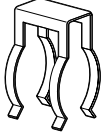
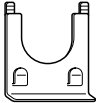

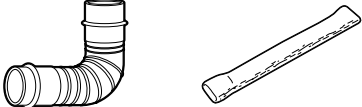
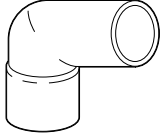

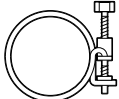
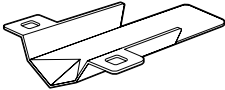
- Das Heizgerät immer in aufrechter Position transportieren.
- Vor dem Transport der Brennstoffwanne IMMER den Brennstoff vollständig ablassen.

ABSCHNITT I: MONTAGE

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG: Der FF 95 eignet sich für eine Montage an einer Außenwand, damit der volle Umfang der benutzerfreundlichen Montage über das Abgasrohr genutzt werden kann und kein aufwendiges Schornsteinsystem benötigt wird. Ein Kamin oder eine Feuerstelle sind nicht erforderlich. Zwar gibt es Wand-Verlängerungsstücke für das Abgasrohr, was die Montage jedoch komplizierter macht. Bitte informieren Sie sich über die Einschränkungen von Optionen mit einem Wand-Verlängerungsstück für das Abgasrohr.

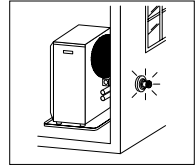
STANDARTEILE FÜR DIE MONTAGE

Die folgenden Standardteile für die Montage sind im Lieferumfang des Heizgeräts inbegriffen. Für alternative Montagemethoden müssen Sie gegebenenfalls zusätzliche Teile bei Ihrem TOYOTOMI-Händler kaufen. Siehe „Zubehörteile“

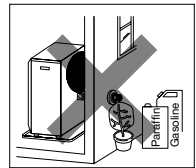
 <p>Auffangschale (1) (ART-NR. #17185415)</p>	 <p>Wandhalter (2 Sets) (ART-NR. #17212589) Verbindungs-Schneidschraube (1) (ART-NR. #17187555) Holzschraube (1) (ART-NR. #17206066)</p>
 <p>Rohrträger (1) (ART-NR. #17212685)</p>	 <p>Rohranbauhalterung (1) (ART-NR. #17219378)</p>
 <p>Holzschraube (3) (ART-NR. #17206066) Abgasrohr (1) (PART #17224296) Ablufthaube (1) (ART-NR. #17212661) Lufteinlasshaube (1) (ART-NR. #17212656)</p>	 <p>Gebogenes Verbindungsstück(L) (1) (ART-NR. #17212798) Isolierende Abdeckung (ART-NR. #17212787)</p>
 <p>L-förmiger Schlauch (2) (ART-NR. #17212692)</p>	 <p>Eingangsschlauch (1) (ART-NR. #17212791)</p>
 <p>Schlauchschelle (2) (ART-NR. #17212677) (Schlauchklemme)</p>	 <p>Ölauffangsieb (1) (ART-NR. #17187525)</p>

HINWEISE FÜR DEN AUFBAU

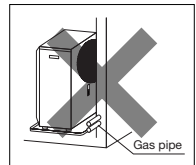
1. Lufteinlass und -auslass des Abgasrohrs müssen gänzlich nach außen zeigen. Das Abgasrohr darf nicht in einen Schornstein, eine Garage, Keller, Unterboden oder Deckenkonstruktion abgeleitet werden oder einen anderen geschlossenen Bereich und darf nicht vertikal installiert werden, da das Abgasrohr ein „Wärmetauscher“ ist, wobei es zu Bildung von Kondenswasser kommt, was nach außen abgeleitet werden muss (siehe Abb. 2, Seite 45).



2. Montage des Abgasrohrs (siehe Abb. 2 und 3, Seite 45.) Bitte beachten Sie, dass Volumen und Temperatur der warmen Abgase, die über das Abgasrohr nach außen abgegeben werden, minimal sind und normalerweise nicht problematisch sind.



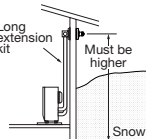
3. Bevor in einer Wand eine Öffnung für das Abgasrohr angebracht wird, sollte sichergestellt werden, dass sich keine elektrischen Kabel, Gasleitungen oder andere Hindernisse im Hohlraum befinden. Indem ein 5-mm-Loch von innen vorgebohrt wird, kann das letztendliche Loch (und alles, was damit zusammenhängt) von außen vervollständigt werden.



4. Das Abgasrohr sollte nicht an einer Stelle installiert werden, wo die Luftzufuhr oder die Abgasableitung durch Schneewehen verdeckt, durch Verschmutzungen von außen verstopft oder direkt Windstärken über 50 kph ausgesetzt wird.

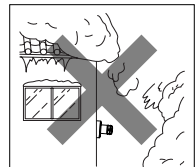
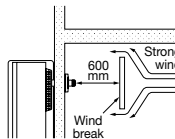
WICHTIG:

In Gebieten mit starkem Schneefall, muss der Bodenabstand gemäß dem durchschnittlichen Schneefallvolumen angepasst werden.

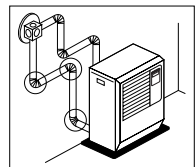
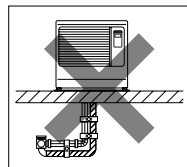
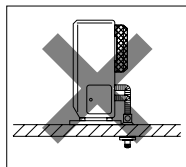


WICHTIG:

In offenen Bereichen mit starkem Wind empfiehlt sich ein Windschutz.



5. Das Abgasrohr NIE unter dem Heizgerät installieren.



6. Die Gesamtlänge eines Verlängerungsrohr-Kits (Zubehör L, M oder S) zwischen Heizgerät und Abgasrohr darf nicht mehr als 3 m betragen, mit maximal 3 x 90°-Krümmungen.

HINWEIS: Bei einem Einsatz von Verlängerungsrohr-Kits des Typs L, M, oder S bitte immer das heiße Abgasrohr mit dem im Lieferumfang inbegriffenen Isoliermaterial abdecken (gegebenenfalls wird von den örtlichen Behörden eine Zusatzisolierung vorgeschrieben).

7. Für alle Laser-Anlagen gilt, dass das Abgasrohr immer obligatorisch angebracht werden muss. Es muss immer horizontal angebracht werden, mit einem leichten Gefälle nach außen ... **nie vertikal**.

MONTAGE VON HEIZGERÄT UND ABGASROHR

- A) Vor dem Beginn der Montage bitte immer überprüfen, ob die Anlagen den bautechnischen Vorgaben und den Vorgaben der zuständigen lokalen Behörden entspricht, die möglicherweise in Ihrer Region für Heizlüfter gelten. (Bitte auf der Website der zuständigen lokalen Behörde nachschlagen oder Ihren Installateur / Lieferanten fragen.)
- B) Das Abgasrohr eignet sich für die Montage durch eine herkömmliche Gebäudewand, einschließlich Ziegelsteinwänden. Hebel, Linear, Gibraltar und Gips-Tafeln, Fliesen, Wetterschenkel, verputztes Polystyrol und Metallprofile usw.
- C) Das FF 95 Heizgerät eignet sich für einen Betrieb in Höhen bis zu 900 m über dem Meeresspiegel. Für eine Montage auf Höhen zwischen 900 m und 1.800 m ist eine Justierung durch autorisierte Servicemitarbeiter notwendig. Bitte fragen Sie Ihren Lieferanten um Rat.
1. Betriebsort des Heizgeräts auswählen. Die Mindestabstände müssen den unten aufgeführten Angaben entsprechen, zwischen dem Heizgerät und dem nächsten brennbaren Material (siehe Abb. 1.) Zwecks Reinigung muss der Zugang zur hinteren Ventilatorabdeckung, dem integrierten Brennstoffsieb und dem Reset-Schalter gewährleistet sein.

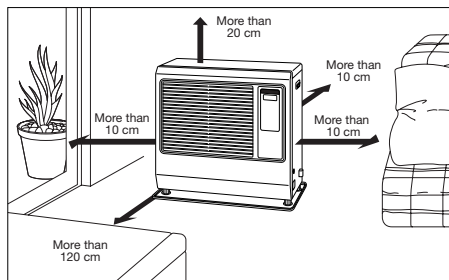


Abb. 1

2. Der äußere Bereich zur Abgasableitung muss frei sein und es dürfen sich in diesem Bereich keine Objekte befinden, die Schaden nehmen könnten durch heiße Abgase (siehe Abb. 2 und 3.) Das Abgasrohr (wie in Abb. 2) eignet sich für Wände mit einem Durchmesser zwischen 130 mm bis 320 mm

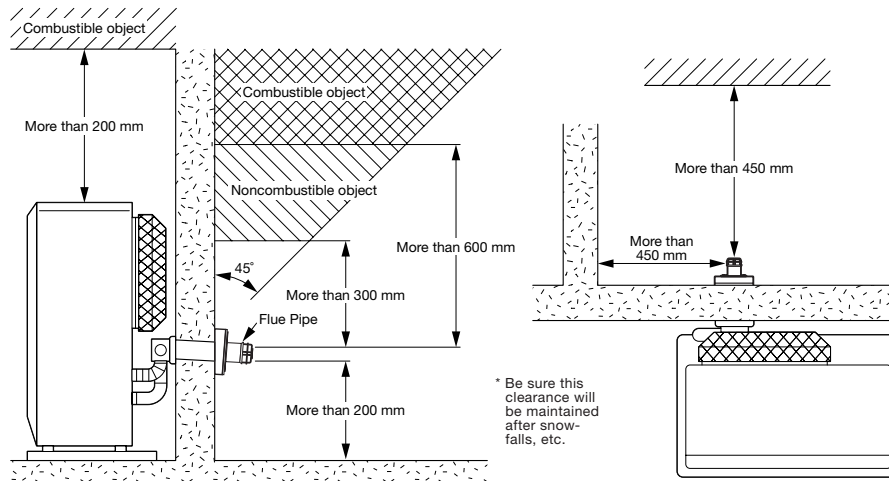


Abb. 2

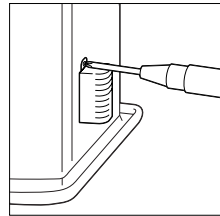
Flue Pipe Installation

Abb. 3

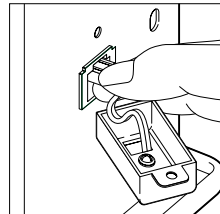
VERLÄNGERUNGSKABEL FÜR DEN RAUMTEMPERATURSENSOR

Auf der rechten Seite des vorderen Gehäuses befindet sich ein Raumtemperatursensor. Der Raumtemperatursensor ist in das Sensorgehäuse integriert. Wenn die gewünschte Raumtemperatur nicht erreicht werden kann aufgrund der Installationsbedingungen, kann das (*optionale) Verlängerungskabel eingesetzt werden, um den Standort zu verändern. Dabei sollte das folgende Verfahren eingehalten werden.

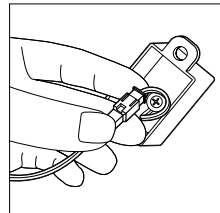
1. Eine Schraube mit einem Schraubenzieher lockern, um das Sensorgehäuse zu lösen.



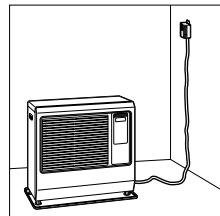
2. Die Anschlussstelle entfernen, indem es mit den Fingern festgehalten wird und das Verlängerungskabel anbringen.

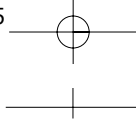


3. Das Verlängerungskabel an der Anschlussstelle anbringen, auf der Seite des Raumthermistor-Sensors.



4. Das Sensorgehäuse an der Stelle installieren, wo die Raumtemperatur auf die gewünschte Gradzahl gebracht werden kann.





TOYOTOMI CO., LTD.

5-17, Momozono-cho, Mizuho-ku, Nagoya, Japan

<http://www.toyotomi.jp>

New 09/14

Printed in Japan

